

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Klostermansfeld

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 14.03.2023
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

#### Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt

Herr Olaf Greulich

bis 18:35

Herr Hagen Herholdt

Herr Norbert Lutter

Herr Hans Günter Smolka

Herr Andreas Wache

ab 18:35

#### Verwaltungsbedienstete

Frau Christine Bär

Frau Yvonne Regner

Frau Claudia Renner

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr René Kindling

#### Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurde festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern waren 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

### **zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wurde festgestellt.

### **zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023 wurde festgestellt.

### **zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 24.01.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung**

Nach der Vorberatung in Sitzungen des Haupt-, finanz- Bau- und Vergabeausschusses wurden in der Gemeinderatssitzung am 23.02.2023 die Sondernutzungssatzung und die Bauherrenvereinbarung beschlossen.

## zu 7 Einwohnerfragestunde

Der TOP entfällt, da keine Einwohner anwesend waren.

## zu 8 Neufassung der Baumschutzsatzung Vorlage: KLM/BV/162/2023

### Ausführungen und Diskussion:

Frau Regner erläuterte, dass in den Entwurf der Baumschutzsatzung sind die Formulierungen aus der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes und die Stellungnahme des Landkreises eingeflossen sind.

Nach der Stellungnahme des Landkreises wurde mitgeteilt, dass die Aufhebung des Schutzstatus für Pappeln, Birken und Obstbäume aus naturschutzfachlicher Sicht nicht zu begründen ist. Dies ist in der Regel ein Problem der Verkehrssicherungspflicht. Jedoch wurde bereits in anderen Gemeinden ebenso der Schutzstatus aufgehoben. Zur Aufhebung des Schutzstatus für Nadelbäume ist anzumerken, dass es sich hier um nichtheimische Arten handelt.

Durch die Ausschussmitglieder wurde die Höhe der Ausgleichszahlungen wie folgt festgelegt:

Höhe der Ausgleichszahlung in Euro je Baum

80 -100 cm	300 €
101 -150 cm	600 €
ab 151 cm	900 €

Des Weiteren wurden die Bußgeldhöhen für die Nichtvornahme von Ersatzpflanzungen und Ausgleichszahlungen festgelegt.

Nach Einfügen der Beträge in den Entwurf der Baumschutzsatzung empfiehlt der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss dem Gemeinderat nachstehende Beschlussfassung:

### Beschlussempfehlung:

***Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses empfiehlt dem Gemeinderat die vorliegende Neufassung der Baumschutzsatzung der Gemeinde Klostermansfeld.***

### Abstimmungsergebnis:

anwesend	6
dafür	6
dagegen	0
Enthaltung	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 9 Vergabe Wasserkonzession: Konzessionsvertrag zwischen Gemeinde und Wasserversorger**  
**Vorlage: KLM/BV/163/2023**

**Ausführungen und Diskussion:**

Herr Ochsner berichtete, dass ursprünglich angedacht war, zwischen der Verbandsgemeinde, der MIDEWA und der Gemeinde einen einheitlichen Vertrag abzuschließen. In der 1. Lesung hat sich die Gemeinde Klostermansfeld dafür entschieden, einen separaten Vertrag zwischen der MIDEWA und der Gemeinde Klostermansfeld abzuschließen. Hierzu erfolgte eine Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden.

Herr Herholdt äußerte, dass es in der Fraktion Feuerwehr keine weitere Diskussion gab.  
Herr Smolka empfiehlt, die Höhe der Abgabe auf 6 % beizubehalten.

Frau Renner erläuterte, dass bei der Endfassung die Zuständigkeit der Verbandsgemeinde oder die Gemeinde zu prüfen ist. Es gibt nur einen Aufgabenträger. Eine Anpassung im Vertrag muss hier noch erfolgen.

Bezüglich der Formulierung und Diskussion ob es eine Aufbruchrichtlinie der Konzessionsgeber gibt, schlägt sie vor, diese als „verwaltungsinterne Aufbruchrichtlinie“ zu benennen.

**Beratungsergebnis:**

Die Karte muss entsprechend angepasst werden.

Die Wasserentnahmestelle Ludwig-Jahn-Straße Kegelbahn fehlt in der Aufstellung

Die Kundennamen sind zu überprüfen und zu korrigieren. Bei allen Abnahmestellen handelt es sich um Objekte in Eigentum der Gemeinde. Somit muss auch der Kundename auf Gemeinde lauten.

**Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss Klostermansfeld empfiehlt dem Gemeinderat Gemeinderat dem vorliegenden Wasserkonzessionsvertrages zwischen der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra und der Gemeinde Klostermansfeld zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Wasserkonzessionsvertrages bevollmächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	6
dafür	6
dagegen	0
Enthaltung	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 10 Einräumung von Prüfrechten Wohnungsbaugesellschaft Benndorf mbH  
Vorlage: KLM/BV/165/2023**

**Ausführungen und Diskussion:**

Frau Renner erläuterte zu Beginn der Diskussion die Notwendigkeit der Einräumung der Prüfungsrechte. Der Gemeinderat muss einen Beschluss zur Durchführung der örtlichen und überörtlichen Prüfung fassen. Die Kommunalaufsicht kann den Landesrechnungshof bitten, die Prüfung vorzunehmen.

Herr Ochsner sprach sich für die Entsendung eines geeigneten Mitarbeiters aus der Verwaltung in den Aufsichtsrat aus.

Es ist geplant, dass die entsprechenden Haushaltssachbearbeiter dafür zuständig sind.

Der Ausschuss plädierte dafür, den Fachdienstleiter Finanzen einzusetzen.

Herr Wache ist seit 18:35 Uhr anwesend.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung:

**Beschlussempfehlung:**

Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Befugnisse

- a) gem. § 140 Abs. 3 KVG LSA für die zuständigen Prüfeinrichtungen in der Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH und der Benndorfer Wohnungsbau Solar GmbH sowie
- b) für die Verwaltung im Rahmen des § 130 Abs. 4 KVG LSA durch die Entsendung des Fachdienstleiters Finanzen mit beratender Stimme in die Gesellschaftsversammlung und den Aufsichtsrat der Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

einzuräumen. Die notwendige Änderung der Gesellschaftsverträge ist in Zusammenarbeit mit der Verwaltung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	6
dafür	6
dagegen	0
Enthaltung	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	0

**zu 11 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

**Ausführungen und Diskussion:**

Herr Ochsner informierte, dass Frau Schreiber in der letzten Woche plötzlich verstorben ist. Das Kondolenzschreiben des Bürgermeisters und des Gemeinderates wurde überbracht. Für den Kommunalanzeiger wurde ein Nachruf vorbereitet. Die Beisetzung soll im engsten Familienkreis stattfinden.

Es gibt keinen Nachrücker für den Gemeinderat.

Problematik Regenwasserkanalisation:

An die Fraktionsvorsitzenden wurde ein Schreiben der Kommunalaufsicht zugesandt. In der letzten Verbandsversammlung des AZV Eisleben Süßer See wurde die Satzungsänderung zur Übertragung der RW-Kanalisation der Gemeinde Klostermansfeld beschlossen. Von der Kommunalaufsicht wurden sämtliche Beschlüsse zur Übertragung der RW-Kanalisation der Gemeinde Klostermansfeld in den AZV Eisleben süßer See abgefordert. Die Übernahme zum 01.04.2023 ist somit hinfällig.

Die Straßenbaumaßnahme der LSBB, beginnend ab Mai 2023, wird somit bis zur Klärung durch die Kommunalaufsicht verschoben.

In der MZ wird ein Artikel zur Niederschlagswasserentsorgung erscheinen betreffs unschöner Statements in der Einwohnerversammlung. Seitens des AZV Wipper-Schlenze wurden falsche Rückschlüsse gezogen.

Batteriespeicher:

Die Investorengruppe hat sich auf die Flächen Nähe Umspannwerk verständigt. Durch Herrn Hesse erfolgte eine Stellungnahme. Die Flächen werden gesichert.

Widerspruch des Verbandsgemeindebürgermeisters gegen den geänderten Beschluss Aufhebung Beschluss Grundstücke Chausseestraße.

Am 16.03.2023 findet mit der Kommunalaufsicht ein klärendes Gespräch statt.

Auf Vorschlag von Herrn Ochsner wird mit Zustimmung der Ausschussmitglieder der Sitzungsbeginn des Gemeinderates und des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss künftig auf 18:30 Uhr festgelegt.

Holzhaussiedlung:

Mit dem Geschäftsführer der BWB wurde besprochen, dass die Planung der Holzhaussiedlung bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll. Die Baugrunduntersuchungen sind abgeschlossen. Als nächstes erfolgt die Bauvoranfrage.

Solaranlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses:

Zwischenzeitlich wurde ein Entwurf des Mietvertrages durch die BWB vorgelegt. Die Verwaltung soll eine Prüfung des Vertrages vornehmen. Für die nächste Gemeinderatssitzung ist durch die Verwaltung der entsprechende Beschluss vorzubereiten. Offene Fragen zur Gebäudeversicherung sind zu klären.

Erwerb Verkehrsflächen Friedrich-Ebert-Straße:

Vor 20 Jahren wurde bereits ein Beschluss gefasst mit dem Inhalt, dass von den Grundstückseigentümern die Gehwege abgekauft werden. 2 Grundstückseigentümer waren nicht dabei. Nunmehr hat sich ergeben, dass die Erbengemeinschaft verkaufen will. Mit den Fraktionsvorsitzenden wurde sich darauf verständigt, den Beschluss zu wiederholen und mit dem noch verbliebenen Grundstückseigentümer in Verhandlung zu treten.

Durch die Verwaltung ist zur nächsten Gemeinderatssitzung der Beschluss vorzubereiten.

Um 18:50 Uhr wurde der öffentliche Teil geschlossen.

**zu 15 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil erfolgt in der nächsten Sitzung.

**zu 16 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde durch den Bürgermeister um 19:00 Uhr geschlossen.

Frank Ochsner  
Vorsitzender

Christine Bär  
Protokollführer